

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 6 (1945)

Heft: 6-7

Vorwort: An unsere Leser = A nos lecteurs

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An unsere Leser. Wir bitten unsere Leser, die Verspätung dieser Ausgabe gütigst entschuldigen zu wollen; sie rührt daher, daß wir die Absicht hatten, das Protokoll der Delegiertenversammlung, wie gewohnt in die darauffolgende Nummer unseres Organs aufzunehmen, das Protokoll kann jedoch aus technischen Gründen erst in der nächsten Ausgabe publiziert werden.

Redaktion und Verlag der «Sinfonia».

A nos lecteurs. Nous prions nos lecteurs de bien vouloir excuser le retard de la présente édition. Ce retard provient de notre intention de publier, comme de coutume, le procès-verbal de l'assemblée des délégués dans le numéro de notre organe suivant l'assemblée. Pour des motifs d'ordre technique, ce procès-verbal paraîtra seulement dans notre prochaine édition.

Rédaction et Administration de «Sinfonia».

Abendunterhaltung in Rheinfeldern

(27. Mai 1945.)

Wenn schon in eingeweihten Kreisen lange vor der Delegiertenversammlung in Rheinfeldern gemunkelt worden war, daß die Rheinfeldner mit ihrem rührigen Präsidenten Otto Brenner den Delegierten des Eidgenössischen Orchesterverbandes mit allerhand Ueberraschungen aufwarten würden, so war doch niemand auf ein so unterhaltsames und gediegenes Programm der Abendunterhaltung gefaßt.

Die Dreiteilung des Programms versprach allerlei und zeigte auch hier durch Einschieben eines Teiles 2a (der auf seine Höhe hin zu schätzende Gabenbaum), daß mehr geboten wurde, als man offiziell zur Kenntnis brachte. Der erste Teil war dem orchestralen Wirken des Vereins gewidmet und brachte ein Unterhaltungsprogramm, das sich nicht nur sehen, sondern vor allem auch hören lassen durfte. Mit dem Krönungsmarsch aus den «Folkungern» von Kretschmer begann es vielversprechend, leitete über zu der romantischen Ouvertüre zu «Peter Schmoll» von C. M. von Weber, machte wiederum einen romantischen Sprung, aber diesmal nach Rußland hinein zu Rubinsteins Lichtertanz und Hochzeitszug aus «Feramors», erfreute mit einem bunten Melodienstrauß aus Offenbachschen Operetten und endigte triumphal im Triumphmarsch aus der Oper «Aida» von Verdi. Kapellmeister Mau war der spielfreudigen und disziplinierten Orchesterschar ein anfeuernder und taktischer Begleiter. Großes musikalisches und kameradschaftliches Interesse erweckte bei uns Delegierten die griffige und virtuos spielende Kontrabassistin.